

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 66 (2004)

Heft: 5

Vorwort: Tata, tata, tata, taaa

Autor: Zweifel, Ueli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

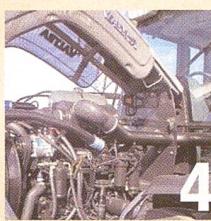
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



4

LT extra

Motorenstrategien
der Traktorenhersteller



24

Feldtechnik

Übersaatmaschinen
für die Wiesenerneuerung



34

Traktorenmarkt

Neu: Hürlimann H-150

10

12

16

18

40

14

20

24

29

36

38

41

12

LT aktuell

Traktoren 2003: Markenpräsenz
Agroscope FAT Tänikon:
Tag der offenen Tür
Luzerner Maschinenringe bündeln
ihre Kräfte
Kursleiter der ersten Stunde verabschiedet
SMU: Aus- und Weiterbildung gross
geschrieben

SVLT

Fahrkurs G40

Hoftechnik

Silerverfahren für den Bergbetrieb

Feldtechnik

Übersaatmaschinen für
die Wiesenerneuerung
Schleppschauchverteiler:
Verteilgenauigkeit

Sektionsnachrichten

Werkstatt

Meier Spezial-Fahrzeugbau: für alle Fälle

FAT 612

Unkrautregulierung in Zuckerrüben

Impressum

Titelbild

Internationale Massstäbe für den neuen «Schweizer» Traktor
(Bild Ueli Zweifel).



Tata, tata, tata, taaa

Ein unmöglich Sound plärrte von der Decke, «frisch», «fröhlich» (aber nicht fromm und frei) Einkaufsstimmung verbreitend. Am liebsten wäre ich gleich umgekehrt. Die Reizüberflutung belastet das Auge auf Schritt und Tritt durch die Inflation auf Plakatwänden, Reklameschildern und Leuchtschriften im Außen- und das Ohr durch das Infotainment im Innenraum. Glücklich kann sich schätzen, wem die Selektion oder das Abschalten gelingt, beziehungsweise wer die Reizüberflutung fliehen kann.

Klar – über den guten Geschmack lässt sich trefflich streiten. Tata, tata, tata, taaa: Der nostalgisch wohltuende Dreiklang, absteigend zu summen, stammt aus der Traktorenpolka, die aus Anlass der Eröffnung des Verbandszentrums Riniken 1991 uraufgeführt worden ist. Der Komponist Jakob Bieri liess sich dabei vom behäbigen Motorengeräusch des Lanz Bulldog inspirieren. Traktorengeneration um Traktoren-generation und Motorgeneration um Motorgeneration folgten sich seither, und beim dritten Mechanisierungsschub riesigen Ausmasses in den 60er-Jahren war auch der SVLT mit der Eröffnung seiner beiden Kurszentren voll dabei. Der letzte Kursleiter aus der Pionierzeit ist kürzlich verabschiedet worden (Seite 18). Damals gab es bekanntlich auch noch einen sehr beachtlichen Schweizer Traktorenbau. Wenigstens ein Name hat überlebt. Seine Lettern strahlen nun auf silberner Flanke (Seite 34).

Ursprünglich ohne Abdeckung zugänglich, damit bei jedem Aufmucken und bei jeder Panne sofort eingegriffen werden konnte, haben sich Motoren und die Kühlsysteme inzwischen – diskret, pflegeleicht und sparsam – sukzessive unter stromlinienförmig gestylten Motorhauben verkrochen. Nur das Brummen verrät die Power, bei Teillast sonorig tief, bei Vollast temperamentvoll hoch.

Ständig verschärfte Normen haben bei den Lärm- und Abgasemissionen in den letzten Jahren Wesentliches zur Weiterentwicklung der Motortechnologie und Elektronik im Traktorenbau beigetragen. Davon ist Wolfgang Kutschennreiter überzeugt, der exklusiv für die «Schweizer Landtechnik» und die «Technique Agricole» eine fundierte Recherche zum Mit- und Nebeneinander von Herstellern der Motoren und der Traktoren gemacht hat (LT extra).

Ueli Zweifel